

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Wir möchten Sie herzlich zu unserem 1. elektrophysiologischen Colloquium vom 11.01.2018 bis zum 12.01.2018 ins Neusalzer Poliklinikum in Neusalz an der Oder nach Polen einladen.

Eine moderne Herangehensweise in der Elektrotherapie des Herzens erfordert heutzutage die Individualisierung von Stimulationsorten und Stimulationsmodi sowie die Verwendung moderner Geräte mit fortgeschrittenen Algorithmen. Wir möchten mit unserem Kurs Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die bereits Erfahrung in den Elektrotherapie-Verfahren sammeln konnten und diese aktualisieren und vertiefen wollen im Sinne einer strukturierten Up-to-date-Darstellung des klinisch relevanten Stoffs.

Die direkte HIS-Bündel-Stimulation ist der beste Weg, um die Herzkammern in physiologischer Weise zu stimulieren. Sie erlaubt, die elektrische und mechanische Dyssynchronie zu vermeiden, die bei einigen Patienten zu einer Verschlechterung der Herzfunktion führt, besser bekannt als Schrittmacher-Kardiomyopathie.

Eine besondere Patientengruppe, bei der die direkte HIS-Bündel-Stimulation Methode der Wahl ist, sind Patienten mit permanentem Vorhofflimmern, insbesondere mit hochgradig eingeschränkter linksventrikulärer Funktion, und Patienten mit bereits vorhandenem rechtsventrikulären Device und dadurch entstandener manifester CMP. Die direkte Stimulation des HIS-Bündels in diesem Patientenkollektiv kann zwei wichtige Störfaktoren für den linken Ventrikel eliminieren – die Arrhythmie und die nicht-physiologische apikale Stimulation des rechten Ventrikels.

Upgrade-Verfahren – d.h. die Ausweitung der direkten Stimulation auf das HIS-Bündel und die Device-Umwandlung in Zweikammer-ICD – tragen dazu bei, den negativen Trend zum Umbau des Herzmuskels zu stoppen, was unsere klinischen Untersuchungen belegen.

Die direkte HIS-Bündel-Stimulation ist eine neue und anspruchsvolle Technik. Die Fixierung der Elektrode am HIS-Bündel ist nicht einfach.

Wir diskutieren mit Ihnen komplexe klinische Fragestellungen zur Qualifizierung von Patienten mit einer Vielzahl von Herzpathologien und Erkrankungen des Reizleitungssystems zur direkten HIS-Bündel-Stimulation, u.a.:

- permanentes Vorhofflimmern
- Herzinsuffizienz
- Linksschenkel-Block
- Rechtsschenkel-Block
- Atrioventrikuläre HRST

Komplettiert wird das Programm durch Hands-on-Workshops, in denen wichtige und praktisch relevante Fertigkeiten vermittelt und geübt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Januar 2018 zu unserer Veranstaltung in Neusalz an der Oder in Polen begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Professor Dr. Jacek Gajek
Michal Marcin Poprawski M. A.



PROGRAMM

Vorsitz/Moderation
Prof. Dr. Jacek Gajek

11.01.2018 Donnerstag

Block 1

- 08.00 – 08.15 Grundlagen der Elektrotherapie.
Moderne Herzschrittmacher-Systeme.
- 08.15 – 08.30 Methodik der HIS-Bündel-Stimulation
- 08.30 – 08.45 Klinische Fragestellungen und Besonderheiten
- 08.45 – 09.00 Kaffeepause

Block 2

- 09.00 – 12.00 Praktische Übungen im Hybrid-OP Teil 1
- 12.00 – 13.00 Mittagspause
- 13.00 – 16.00 Praktische Übungen im Hybrid-OP Teil 2
- 17.00 – 20.00 Empfang im Hotel Kelman

12.01.2018 Freitag

Block 1

- 08.30 – 08.45 Fallbesprechung
- 08.45 – 09.00 Kaffeepause

Block 2

- 09.00 – 12.00 Praktische Übungen im Hybrid-OP Teil 3
- 12.00 – 13.00 Mittagspause
- 13.00 – 16.00 Praktische Übungen im Hybrid-OP Teil 4
- 17.00 – 19.00 Abendessen und Beendigung des Kurses
im Hotel Kelman

